

30. März 2020

## Professionelle Reinigung – Unabdingbar in der Bekämpfung des Coronavirus

Stellungnahme der Schweizer Reinigungsbranche auf den Bericht in der Tagesschau

Wir nehmen Bezug auf einen Beitrag in der Tagesschau vom 29. März 2020, 19.30 h, über den Einsatz von Student\*innen in der Reinigung im Spital Fribourg. Dieser Beitrag veranlasst uns, darin gemachte Aussagen zu kommentieren und korrigieren.

**Gebäudereiniger\*innen sind ausgewiesene Fachkräfte.** Mitarbeitende der Reinigungsunternehmen, die den Schweizer Gebäudereinigungsverbänden angeschlossen sind, werden systematisch aus- und weitergebildet und verfügen entsprechend über die notwendige fachliche Kompetenz.

**Es ist denn auch genau diese Fachkompetenz, die im Kampf gegen das Corona-Virus zwingend nötig ist.** Die Gebäudereiniger\*innen der Schweiz setzen sich mit ihrem Knowhow über Materialien, hochwirksamen Reinigungsmitteln und dem entsprechenden Equipment dort ein, wo sie wirken können und leisten einen unverzichtbaren, systemrelevanten Einsatz gegen das Coronavirus. Mit ihrer professionellen Arbeit garantieren sie Sauberkeit und damit auch Sicherheit: Für Mitarbeitende und Patient\*innen und Bewohner\*innen, respektive Kinder und deren Betreuer\*innen.

**Die im Beitrag der Tagesschau gemachte Aussage «Putzen kann jeder» ist mit Blick auf die aktuelle Lage nicht nur falsch, sondern auch gefährlich.** Gerade in Spitälern, Heimen, Kindertagesstätten und weiteren sozialen Einrichtungen ist es unabdingbar, dass die Gebäudereiniger\*innen mit hohem Fachwissen an die Arbeit gehen. Genau dort kann die Haltung «putzen kann jeder» sogar gesundheitsgefährdend sein. Nicht korrekt behandelte Flächen und/oder Gegenstände und mangelndes Wissen über den richtigen Einsatz von Reinigungsmitteln führt dazu, dass die Hygienestandards und damit Leben gefährden.

**Wir sind ausserdem irritiert über den Umstand, dass in einem öffentlichen Spital unausgebildete Studierende für hochanspruchsvolle Reinigungsarbeiten eingesetzt werden.** Dies unter dem Blickwinkel, dass derzeit hunderte von professionellen Gebäudereiniger\*innen durch die vom Bundesrat verhängten Massnahmen – die wir vollumfänglich unterstützen – in Kurzarbeit sind, respektive bereits ihre Anstellung verloren haben.

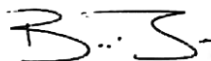
**Wir fordern die Verantwortlichen auf, die Gebäudereinigung nur in die Hände ausgewiesener Fachleute zu legen.** Sie stellen hiermit sicher, dass die in ihrer Unternehmung geforderten Hygienestandards garantiert werden können. Gerne sind wir bereit, die verantwortlichen Stellen zu beraten und zu begleiten.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Die Geschäftsführerin von Allpura, Karin Funk (062 289 40 40) und der Generalsekretär von FREN, Frédéric Abbet (058 796 38 10) stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Schweizer Gebäudereinigungsbranche



Jürg Brechbühl  
Präsident  
Allpura



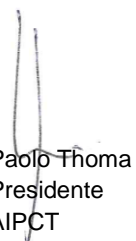
Roger Bonvin  
Président  
AVEN



Loris Schnarrenberger  
Président  
FREN



Pascal Raemy  
Président  
AGENS



Paolo Thoma  
Presidente  
AIPCT